Quelle: https://manuscripta.at/?ID=26555
Copyright: Admont, Benediktinerstift

nach allem ýrem vórmügen/ vil me sol
das den mensth tün/ den got mit allem
gesthaffen hat/ als ander dinge/ sind'
er hat ín auch daruber getzieret mit
verstentnisse/ er hat ýn geadelt mit
freýer willekür/ er hat ýn gesatzt ey
nen herrn der werlte/ er hat ýn ýme
enlich gemacht/ er hat des mensthen
natur an sich genumen/ er hat ýn er
lóset von dem ewigen tode. mit seym
eigen plutte/ der hat ým ingegossen
den heilign geist/ er hat ým gegeben
sein fleisth zu eyn speise/ er hat sein
sorge als ein mutt' yrs kleynen kyn
des/ vnd wil ým dar zu geben das
ewige erbe/ Nyem war/ wie vil wir
mensthen sthuldig sein gote zu dien
ende vor andern sthepffungen/ vnd
ýn lieb zuhabende vber alle dinge/ der
vns hat lieb gehabt vor alle sthepffun
ge/ Vnd wan du dir selbis nit getraw

est